Kleckse

Es ist in Ordnung zu denken.

Auch, wenn es ohne Ergebgnisse bleibt

Ohne einen wahren Satz über das Leben.

Ohne einen wahren Satz über die Liebe.

Ohne einen wahren Satz über die Wahrheit.

Ich bleibe dabei lebendig.

Und bin dann der Clown in der Manege

Der da steht. Und einfach nur still ist

Und die Leute lächeln mit Ihm.

Den sie ahnen Es:

"Etwas wunderbares beschäftigt Ihn!"

Es ist in Ordnung zu schreiben.

Auch, wenn es ohne Ergebnisse bleibt.

Ohne eine wahre Idee über das Licht

Ohne eine wahre Idee über die Kunst

Ohne eine wahre Idee über die Sprache

Ich bleibe dabei neugierig.

Und bin dann der Pfarrer auf der Kanzel.

Der da steht. Und einfach nur etwas singt

Und die Leute lieben Ihn

Denn sie ahnen Es:

"Etwas herrliches begegnet Ihm!"

Es ist in Ordnung zu leben.

Auch, wenn es ohne Ergebnis ist.

Ohne eine wahre Kraft für den Zauber.

Ohne eine wahre Kraft für die Wünsche..

Ohne eine wahre Kraft für den Traum.

Ich bleibe dabei neugierig.

Und bin dann der Bettler in der Menge.

Der da steht. Und einfach nur gewinnt.

Und die Leute verstehen Ihn.

Denn sie ahnen Es:

"Etwas bezauberndes berührt Ihn!"

"die gedichteschreiber" veröffentlicht!!!

© Klaus Lutz

Diese PDF wurde erstellt durch das <u>Schreiber Netzwerk</u>